

50

KINDER
SPASS
KARTEN



Gigantische Dinosaurier



circon



DINOSAURIER-ORDNUNG

Niemand weiß, wie viele verschiedene Dinosaurier es gegeben hat. Bekannt sind mittlerweile über 1000 verschiedene Arten. Die Dinosaurier, die wir bisher kennen, lassen sich in zwei große Gruppen einteilen, die sich aus der Analyse ihrer Skelette – genauer des Beckenknochens – ergeben haben.

Echsenbecken-Dinosaurier

Die Beckenknochen der einen Gruppe sind angeordnet wie bei Reptilien. Das sind die „Saurischia“, die Echsenbecken-Dinosaurier. Sie sind unterteilt in zwei weitere Untergruppen: die Theropoden und die Sauropodomorpha. Die ersten sind Fleischfresser, die auf zwei Beinen laufen. Zu ihnen zählt zum Beispiel Tyrannosaurus rex. Die zweiten sind Pflanzenfresser und ihr berühmtester Vertreter ist Brachiosaurus.



Landsaurier



STYRACOSAURUS



© Frithjof Spangenberg

Steckbrief

Lebte vor: 76,4 bis 72 Millionen Jahren
v. Chr. (Kreidezeit)

Länge: etwa 5,5 Meter

Nahrung: Pflanzen

STYRACOSAURUS



Nackenschild

Der seltsame Nackenschild mit den langen, spitzen Stacheln hat dem Styracosaurus seinen Namen gegeben. Dieser bedeutet auf Deutsch „Stachelechse“. Der Styracosaurus hatte das längste Nasenhorn. Es konnte bis zu 50 Zentimeter lang werden.

Kein guter Schutz

Das Merkwürdige jedoch ist, dass all diese Hörner und Schilde kein besonders guter Schutz gegen Raubsaurier waren, die in der gleichen Gegend lebten. Der Styracosaurus sieht zwar wehrhafter aus als der Parasaurolophus. Aber auch die Stacheln an seinem Nackenschild waren nach hinten gebogen und eigneten sich nicht besonders gut für einen Angriff. Und der Schild selbst war nicht so hart und fest, wie er aussieht, sondern eher dünn und zerbrechlich. Die Wissenschaftler glauben nicht, dass er als Schutz vor einem Nackenbiss eines großen Raubsauriers ausgereicht hätte. Viele Forscher denken deshalb, dass die Saurier an den Hörnern ihre Artgenossen erkannten und miteinander kommunizieren konnten.

